

Der V e r f a s s u n g s a u s s c h u s s hält **Dienstag, den 4. November 2014, um 14 Uhr** im Lokal VIII Sitzung.

TAGESORDNUNG

- 1.) Tätigkeitsberichte des Verwaltungsgerichtshofes und des Verfassungsgerichtshofes für das Jahr 2013, vorgelegt vom Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien (III-103 d.B.)
- 2.) Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953, die Zivilprozessordnung, das Außerstreitgesetz und die Strafprozeßordnung 1975 geändert werden (263 d.B.)
- 3.) Antrag der Abgeordneten Mag. Daniela Musiol, Kolleginnen und Kollegen betreffend Offenlegungspflichten der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes (53/A(E))
(Wiederaufnahme der am 20. März 2014 vertagten Verhandlungen)
- 4.) Antrag der Abgeordneten Dieter Brosz, MSc, Mag. Nikolaus Alm, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Privatradiogesetz geändert wird (609/A)
- 5.) Antrag der Abgeordneten Mag. Nikolaus Alm, Kolleginnen und Kollegen betreffend einer Opt-Out Option für die Rundfunkgebühren (619/A(E))
- 6.) Antrag der Abgeordneten Christoph Hagen, Kolleginnen und Kollegen betreffend "Verbesserung der Situation der Exekutivbeamten durch ein eigenes Exekutivdienstrecht" (166/A(E))
- 7.) Antrag der Abgeordneten Mario Kunasek, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom 27. Juni 1979 über das Dienstrecht der Beamten (Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 - BDG 1979) geändert wird (175/A)
(Wiederaufnahme der am 20. März 2014 vertagten Verhandlungen)

Wien, 2014 10 31

Dr. Peter W i t t m a n n
Obmann

A v i s o

Bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes 1 (III-103 d.B.) werden die Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes und des Verwaltungsgerichtshofes anwesend sein.

Es ist in Aussicht genommen, die Tagesordnungspunkte 2 und 3, 4 und 5 sowie 6 und 7 jeweils unter einem zu verhandeln.

Folgender Zeitplan ist in Aussicht genommen:

<u>TOP 1:</u>	14.00-15.00 Uhr
<u>TOP 2 und 3:</u>	15.00-15.30 Uhr
<u>TOP 4 und 5:</u>	15.30-16.15 Uhr
<u>TOP 6 und 7:</u>	16.15-17.00 Uhr

Außerdem ist vorgesehen, diese Sitzung bis 17 Uhr zu beenden.

Einvernehmliche außerplanmäßige Einberufung.